

Schätzung der politischen Massenarbeit vornahm und Beschlüsse faßte, wie während und nach dem Parteitag die Auswertung der Beschlüsse und Dokumente beginnen soll. Unter anderem wurde festgelegt, eine theoretische Konferenz mit allen Propagandisten und Genossen des Parteiaktivs Anfang März mit dem Thema „Der Siebenjahrplan, die wichtigste Etappe im friedlichen ökonomischen Wettbewerb zwischen Sozialismus und Kapitalismus“ durchzuführen. Im Anschluß an das Referat sollen differenzierte Seminare unter Leitung von Genossen des Büros der Kreisleitung stattfinden.

Diese Seminare werden dazu beitragen, die reichen Erfahrungen, die uns der XXI. Parteitag der KPdSU übermittelte, in der sozialistischen Wirtschaftsführung» besonders bei der Durchführung der Beschlüsse des 4. Plenums des Zentralkomitees, anzuwenden. Hierbei sollen auch die Fragen der sozialistischen Kooperation, wie sie vom Genossen Walter Ulbricht auf der Chemiekonferenz entwickelt wurden, behandelt werden. Das Büro der Kreisleitung stellt das Ziel, die neuen sozialistischen Beziehungen der Menschen, wie sie die sozialistische Kooperation verkörpert und wie sie schon in den Brigaden sozialistischer Arbeit zum Ausdruck kommen, weiter zu entwickeln. Auch dazu wird in den Seminaren gesprochen.

Zur Unterstützung des Studiums des XXL Parteitages der KPdSU werden vom Büro der Kreisleitung und von der Bildungsstätte MTS-bereichsweise Konsultationen zu folgenden Themen durchgeführt: Die kommunistische Erziehung, die Volksbildung und die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur. Die führende Rolle der Kommunistischen Partei der Sowjetunion im Kampf für den Sieg des Kommunismus. Die nationale und internationale Bedeutung der Beschlüsse des XXL Parteitages. Die Hauptaufgaben für die Entwicklung der Volkswirtschaft in den nächsten sieben Jahren in der sozialistischen Industrie beziehungsweise in der sozialistischen Landwirtschaft. — Zu den gleichen Themen wird Ende Februar/Anfang März ein 14-Tage-Lehrgang für Agitatoren durchgeführt, der dazu beitragen soll, in den Betrieben unseres Kreises, in den MTS und LPG eine weitere Verbesserung der Agitation bei der Auswertung des XXI. Parteitages zu erreichen. Durch diese Konsultationen und den Agitatoren-Lehrgang will das Büro der Kreisleitung den Genossen in den Grundorganisationen helfen, die Verbindung der Beschlüsse des XXI. Parteitages der KPdSU mit den praktischen Aufgaben zu erkennen. Dann werden sie in der Lage sein, im Rahmen der Nationalen Front noch besser zu arbeiten.

In der Kreisstadt fand eine Sitzung des Kreisblockausschusses statt, in der die wichtigsten Fragen des Siebenjahrplans der Sowjetunion und die Friedensvorschläge der Sowjetunion beraten wurden. Die Blocksitzung legte fest, in allen Dörfern noch im Monat Februar Ortsblocksitzungen durchzuführen mit dem Ziel, die Mitglieder der einzelnen Parteien und Massenorganisationen noch mehr in die politische Aussprache einzubeziehen, Haus- und Hofversammlungen durchzuführen und die im Monat März stattfindenden öffentlichen Einwohnerversammlungen gut politisch-ideologisch vorzubereiten. Diesem Ziel dient auch der Landsonntag Ende Februar.

Durch diese Maßnahmen haben wir bisher erreicht, daß sich die Grundorganisationen der Partei und die Ausschüsse der Nationalen Front systematisch mit den Ergebnissen des XXI. Parteitages der KPdSU beschäftigt haben.

Helmut Eilenstein  
Sekretär für Agitation und Propaganda der Kreisleitung Eilenburg